

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

64 (5.3.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Erstes Blatt.

Samstag den 5. März

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 19256. Die Rechnungen der reichs- und landesgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung des Distriktsverbandes Karlsruhe für das Jahr 1891 h. betreffend.

Nach Anzeig des Verbandsvorstandes sind die Rechnungen der reichs- und landesgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung des Distriktsverbandes Karlsruhe für das Jahr 1891 gestellt und liegen dieselben nebst allen Zugehörigen und dem Prüfungsprotokoll des Verbandsvorstandes vom 7. d. Mts. an 14 Tage lang auf dem Rathhause in Eggenstein zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen öffentlich auf.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, dies alsbald in ihren Gemeinden in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu geben und Beurkundung hierüber an den Verbandsvorstand in Eggenstein einzusenden.

Karlsruhe, den 2. März 1892.

Großb. Bezirksamt.
Sermann.

Bekanntmachung.

Nr. 7968. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. D. B. 601 Band II. Firma „A. Adelsberger“ zu Karlsruhe. Inhaber Aron Adelsberger, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Anna Mayer von Speyer, mit Beschluß Großb. Amtsgerichts Karlsruhe vom 10. August 1881 bereits veröffentlicht.
2. Unter D. B. 491 Band II. Zur Firma „E. Wilkendorf“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
3. D. B. 602 Band II. Firma „Valentin Scharbag“ zu Karlsruhe. Inhaber Valentin Scharbag, Kaufmann in Mannheim. Dem Kaufmann Emil Wilkendorf in Karlsruhe ist Procura erteilt.
4. D. B. 603 Band II. Firma „J. Hahn“ zu Karlsruhe. Inhaber Jonas Hahn, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Mina Blum von Weiler, d. d. Sinsheim, 18. Januar 1892, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 Mark beschränkt ist.
5. Unter D. B. 456 Band II. Zur Firma „Heinrich Stecher“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
6. Unter D. B. 210 Band II. Zur Firma „J. Petry Wittwe“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Einzelfirma erloschen. (Vergl. Gesellsch.-Reg. Band III D. B. 61.)
7. D. B. 604 Band II. Firma „Josef Haber“ zu Karlsruhe. Inhaber Josef Haber, Kaufmann in Karlsruhe.
8. D. B. 605 Band II. Firma „Hermann André“ zu Karlsruhe. Inhaber Hermann André, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Amalie Schneberger von Baden, d. d. Durlach, 4. Oktober 1879, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.
9. D. B. 606 Band II. Firma „Hamburger Engros-Lager, Max Michelson“ zu Karlsruhe. Inhaber Max Michelson, Kaufmann in Karlsruhe.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Unter D. B. 1 Band II. Zur Firma „Mayer & Adelsberger“ zu Karlsruhe. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation erfolgt durch die bisherigen Gesellschafter als Liquidatoren, von welchen jeder einzeln handeln kann.
2. D. B. 60 Band III. Firma „Däschner & Cie.“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter dieser seit 1. Februar d. J. bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Max Däschner, Kaufmann in Karlsruhe, und Johann von Wilbenrath, Kaufmann in Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten. Ehevertrag des Gesellschafters Johann von Wilbenrath mit Auguste Küßheimer von Pforzheim, d. d. Pforzheim, 15. Juni 1871, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 fl. beschränkt ist.
3. D. B. 61 Band III. Firma „J. Petry Wittwe“ zu Karlsruhe. Inhaber: die Gesellschafterinnen sind Bertha Petry, ledig, und Emilie Petry, ledig, von Karlsruhe. Jede der Gesellschafterin ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten. (Vergl. Firmenregister Band II D. B. 210.)

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Unter D. B. 21 Band II. Zur Firma „Landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein Büchig“, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Büchig. In der Generalversammlung vom 12. Januar 1892 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen.
2. Unter D. B. 40 Band II. Zur Firma „Landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein Eggenstein“, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Eggenstein. In der Generalversammlung vom 6. Januar 1892 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Louis Red VI. und Adam Jahraus, beide in Eggenstein, wurden als Liquidatoren bestellt.

Karlsruhe, den 3. März 1892.

Großb. Amtsgericht Abth. IV.

Fürst.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 9. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. von Philippovich
aus Freiburg i. B.

Thema: „Ueber wirthschaftlichen Fortschritt und Kulturentwicklung“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 5. März 1892.

Der Vorstand.

21.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, ist an eine ruhige Familie auf 1. oder auch 23. April zu vermieten. Näheres Bistoriastraße 16, parterre, beim Hauseigentümer.

— Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 8, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten; auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 23. April oder früher vermietet werden. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70.

— Eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Hofmusikant Lindner, Leopoldstraße 47, parterre, von 10 - 3 Uhr täglich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

22. Samstag den 5. März, Abends 6 Uhr,

Vortrag

des Herrn Prälaten D. Doll über:

„Die Uebung christlicher Barmherzigkeit als Frauenberuf“.

Der Eintritt ist nur gegen Karten gestattet, welche auf der Kanzlei des Vereins, Gartenstr. 47, und im Ludwig Wilhelm-Krankenheim erhoben werden können. Die bisher erhobenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Evangel. Verein Karlsruhe.

VII. Abonnementsvortrag.

Unsere verehrlichen Abonnenten theilen wir ergebenst mit, daß der im Tausche mit Herrn Pastor Kraumann auf Sonntag den 6. März angekündigte Vortrag des Herrn Pfarrer Zahler aus Frankfurt a. M. wegen Verhinderung des Herrn Redners nicht stattfinden kann. Dagegen wird

Dienstag den 8. März, Abends 7 Uhr,
Herr Pastor Götz aus Köln

über „Sozialistisches aus Ost-London“ reden.

3.2

Eintrittspreis: für Nichtabonnenten Saal 1 A, Empore 50 A

Da mit diesem VII. Abonnementsvortrage der Cyclus für 1891/92 geschlossen ist, so bitten wir die verehrlichen Abonnenten, sämtliche Karten mitbringen zu wollen.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Montag den 21. März 1892, Abends 6 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

ergebenst ein.

3.2.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
2. Beschlußfassung über die Gewinn-Vertheilung.
3. Bericht über die vom Verbandsdirektor vorgenommene geschäftliche Revision.
4. Wahl von 4 Aufsichtsrathsmitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung auscheidenden Herren: F. W. Döring, Fr. Höpfer, Ludwig Reetz, Wilhelm Weber, welche wieder wählbar sind.
5. Neuwahl von 1 Aufsichtsrathsmitglied auf die Dauer von einem Jahr für Herrn E. Mayer, welcher aus Gesundheitsrücksichten vor Ablauf der Wahlperiode auszuscheiden wünscht.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 14. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrath einreichen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1892.

Der Aufsichtsrath der Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Carl Schwindt, Vorsitzender.

Bauarbeiten-Vergebung.

Es ist zur Erbauung eines Waarenmagazins für die Herren K. L. Stern & Sohn in Karlsruhe erforderlichen Bauarbeiten sollen zur Ausführung in Accord gegeben werden, und zwar:

Maurerarbeiten im Anschlag von	5721.40
Steinhauerarbeiten	781.68
Rimmerarbeiten	4612.57
Schreinerarbeiten	695.08
Spizerarbeiten	725.49
Blöcherarbeiten	259.40
Glaserarbeiten	785.60
Schlosserarbeiten	478.60
Länderarbeiten	300.—

Plan, Kostenanschlag und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Bauherrn zur Einsicht auf, wofür auch die nach Prozenten des Voranschlags auszudrückenden Angebote bis längstens

Montag den 7. März,

Abends 6 Uhr,

schriftlich und verschlossen einzureichen sind.

Karlsruhe, den 29. Februar 1892.

Der Beauftragte.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 11. März 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, den Schreinermeister August Schulte Eheleute allda gehörige Plegenschaft der Gemarkung Karlsruhe einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigentum endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

N. S. B. XVII. 3437. Das ist der Hauptrechtstraße dahier unter Nr. 24,

einerseits neben Schlosser Eduard Meier, andererseits neben den Architekten Kempermann & Sievogt gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäulichkeiten, sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 65000 A

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstr. 117 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, 23. Februar 1892.

E. Kränlin,

Großh. Notar.

Haus- und Bauplatzverkauf.

II. Versteigerung.

4.4. In Folge Sterbefalls und zum Zweck endgiltiger Vermögensverteilung lassen die Erben der Frau Anna Regeba geb. Bott hier am

Montag den 7. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

im Rathhause dahier, nachbenannte Plegenschaften einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, wobei der Zuschlag, vorbehaltlich der obervormundschaftlichen Genehmigung, erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

1. Gbch. Nr. 1114. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kaufladen an der Hauptstraße dahier, eines Revfor Schmitt's Ehefrau, anders. Philtop Kletzer und Christian Luger's Kinder, taxirt zu 22000 A Angebot . . . 15000 A

2. Gbch. Nr. 1384. 30 Ar 42 Mtr. Wiesen in den Reihewiesen an der

Gröninger Landstraße, neben Karl Süßle Wittve und Acisfor Kratt's Erben, taxirt zu 4500 A Angebot . . . 2300 A

Ersteres, in welchem seit 20 Jahren ein Kaufgeschäft mit Erfolg betrieben worden ist, inmitten der Stadt gelegen, sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignend; letzteres in unmittelbarer Nähe der Stadt gegenüber der Drahtseilbahn, als Bauplatz bestens geeignet.

Die Steigerungsbedingungen können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Durlach, den 15. Februar 1892.

Der Großh. Notar

A. Schmitt.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Frau Steuerkommissär Weiß Wwe., Amalie geb. Friedrich von hier, werden

Montag den 7. März und die darauffolgenden Tage, Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, im Hause der Leopoldstraße 8 (6 im Schloßgarten) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 gut erhaltene braune Plüschgarnitur, 1 bitto mit gelbem Seidenbomast, 1 Luines Sopha, 1 Sekretär, Schifftanteres, Kleider- und Weichzeugkästen, 1 Silber- und 1 Spiegelschrank, Pf. Ilerkommoden, Tische, darunter 1 eichener Ausz. zantisch, 1 Waschkommode, Nachttische, Rohrstuhl, Tabourets, 3 aufgerichtete Betten, Frau kleider, Weichzeug, 15 Stück (ca. 650 Meter) hänl. u. wergene Leinwand (alatt und G. bild), Schmuckstücken, Gold- und Silbergeräthe, Uhren, Vorhänge, Teppiche, Spiegel, Bilder, feine Service und Glaswaaren, 1 eiserne Herd, Küchengeräthe, 1 zinnerne Badewanne, verschiedene Zuber und sonstige Gegenstände.

Durlach, den 1. März 1892.

Der Waisenrichter.

A. Gutzmann.

Eggenstein.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Johann Heinrich Seufert Maurer Eheleute hier werden mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 23. v. Mts. Nr. 5576 am

Donnerstag den 10. März d. J.,

Vormittags von 9 Uhr an,

in der Behausung der Verstorbenen folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Manns- und Frauenhemden, Bett- und Schreinwerk, Weichzeug, Heu, Stroh, Frucht und Kartoffeln und sonst Verschiedenes.

Eggenstein, den 3. März 1892.

Bürgermeister Reck.

Leopoldshafen.

Versteigerung.

Dienstag den 8. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

lassen die Ludwig Schreiber Eheleute in ihrer Behausung zu Leopoldshafen (Hauptstraße) wegen Auswanderung nach Amerika gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 neuen Wagen, 1 Futterschneidmaschine, Dielen, 1 Rübenmühle, Heu, Stroh, ca 100 Btr. Dicksrüben, 1 zweistöckigen Kasten, 1 Glasschrank, eine Kommode, 1 Tisch, 3 Bettlader, Weichzeug, einen eisernen Herd, Ofen, Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände. *21.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 22 ist im 1. Stoc des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2. Augartenstraße 17 ist im 2. Stoc eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

- Beiertheimer Allee 28 ist in schöner Lage ohne Vis-à-vis der 2. Stoc, bestehend aus 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst Badezimmer und dem üblichem Zugehör, auf 23. April d. J. oder vorher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

2.2. Degenfeldstraße 6 sind im 2. und 3. Stoc eine Wohnung, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst oder Augartenstraße 32 im 1. Stoc.

2.2. Degenfeldstraße 6 ist eine Wohnung im 3. Stoc des Seitenbaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Ba-

gehört, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden oder Augartenstraße 52.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 1. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, sofort zu vermieten.

— Friedriehsplatz 3 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz, per Mitte März oder 23. April 1. J. bei billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Kriegstraße 130 im Kontor.

— Gottesauerstraße 33 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit freier Aussicht nach der Degensfeldstraße, sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Grenzstraße 9 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags nach 4 Uhr. Näheres Kaiser-Allee 15 im Comptoir.

— Kaiserstraße 123 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— Kaiserstraße 151, dem Museum gegenüber, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller zu vermieten. Näheres daselbst.

14.7. Kaiserstraße 161 ist per 23. Juli der 2. Stock, bestehend in einem eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kronenstraße 3 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft in der Wirtschaft daselbst.

— Kronenstraße 46 sind auf 23. April zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder in der Wirtschaft zu erfragen.

— Lessingstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. Nähere Auskunft erteilt das Baugeschäft K. Angenstein, Steinstraße 27.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11—12 Uhr. Nähere Auskunft erteilt das Baugeschäft K. Angenstein, Steinstraße 27.

— Ludwigsplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherkammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Luisenstraße 45 sind zwei freundliche Wohnungen, nach der Straße gehend, von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Luisenstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 75 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 73 im 2. Stock.

— Mollstraße 15a, zwei Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus fünf geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Küche nebst dem nötigen Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

12.2. Schürmerstraße 5 (Hardtvaldstadtteil) sind im Hochparterre eine Wohnung von 5 Zimmern, Badelabiet, Küche u. d. Keller; im 3. Stock 3 Zimmer, Küche und Keller nebst Zugehör mit oder ohne Stallung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.2. Sofienstraße 53, nahe der Bestenstraße, sind der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, und der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Man-

sarden, Gärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres Schloßplatz 17, parterre links.

5.5. Uhländstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung (mit oder ohne Laden) von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.5. Uhländstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Kammer und Keller per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*6.6. Uhländstraße 12 sind 3 schöne Wohnungen, bestehend aus je zwei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör billig zu vermieten und kann eine derselben sofort, die beiden andern auf 23. April bezogen werden. Näheres im Hause daselbst, parterre.

2.2. Waldhornstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 15. März oder 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock links.

— Waldhornstraße 49, in nächster Nähe des Ludwigplatzes, ist im Hinterhaus, Seitenbau 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

*3.2. Waldstraße 56 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Anteil an Trockenweicher und Waschküche, an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 65a im 3. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

Schützenstraße 64

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenweicher, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, besondere Gefinbetriebe, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 1. Stock. 3.2.

*3.3. Für 122 Mark ist ein Zimmer mit Alkov., Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock.

Körnerstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasheizung, 2 Kellern, 1 Mansarde, Anteil an der Waschküche, Hof und am Trockenweicher, wegen Umzug auf 23. April für nur 460 Mk. per Jahr zu vermieten. Anzusehen Nachmittags zwischen 3—4 Uhr. *2.2.

Zwei Wohnungen zu vermieten. In der Friedenstraße ist ein 2. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, im 4. Stock 3 Zimmer sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei E. Meier, Friedenstraße 22.

Wohnungen zu vermieten. Bernhardstraße 7, bei der neuen Schule, sind im 3. und 4. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Wohnungen zu vermieten auf den 23. April: Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u. c.; ferner ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7. Näheres durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlb'ra.

Dem Bahnhofs gegenüber, Kriegstraße 21, ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, anstoßender Wohnung, Mansarden, Kellerräumen u. c. per 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten. Dammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern, einem großen Arbeitszimmer sowie Kontor auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Derselbe könnte nach Uebereinkommen mit dem jetzigen Mieter schon am 23. April bezogen werden. Näheres im Kontor des Taablattes.

Der Laden Kronenstr. 16 mit anstoßender Wohnung ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 30 ist ein großer Laden mit anstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

Zwei Läden mit Wohnungen, der eine sofort, der andere per 23. Juli, zu vermieten; Adlerstraße 41. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock. 5.3.

Kaiserstraße 136, gegenüber der Infanteriekaserne, Laden mit Kontor, eventuell mit Wohnung per 23. April 1892 zu vermieten. Näheres durch Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

Laden, Wohnung und Werkstätte. Ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst Wohnung ist auf 23. April zu vermieten: Bürgerstraße 13; auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Hardtwald-Stadtteil.

Fichtestraße 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst 3 kleineren Zimmern im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Badeeinrichtung dazu überlassen. Zu erfragen im zweiten Stock des Hauses täglich (Sonntags ausgenommen) Vormittags von 10—12 1/2 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Nr. 51a Kaiser-Allee Nr. 51a ist in vorzüglich gesunder Lage eine Herrschaftswohnung im 2. Stock — 5 Zimmer, Badzimmer, großer Balkon, 2 Mansarden u. c. nebst Gartenantheil — wegen Verlegung per 23. April or. event. auch früher, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten: Schloßstraße 63, Ecke der Kriegstraße, der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 M. und der 3. Stock für 500 M.; Friedenstraße 13 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badzimmer und Zugehör für 1000 M.; Friedenstraße 15 der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 M., kann auch geteilt werden. Auskunft erteilt der Eigentümer, Mollstraße 21. 6.4.

Müppurrerstraße 68 ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Aussicht per 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

In der Kriegstraße ist in schöner Villa eine elegante Bel-Etage bestehend aus 8 Zimmern und reichlichem Zugehör mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, Remise u. c. auf 23. April zu vermieten durch E. Crenzbauer, Kaiserstraße 193. 6.6.

Zu vermieten sogleich eine neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock Steinstraße 25, bestehend aus fünf oder sieben Zimmern, Badzimmer, Mansarde, großem Garten. Näheres durch Privatier Beer, Dorschstraße 94.

Wohnungen zu vermieten:

Schloßstraße 63, Ecke der Kriegstraße, der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 M. und der 3. Stock für 500 M.; Friedenstraße 13 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badzimmer und Zugehör für 1000 M.; Friedenstraße 15 der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 M., kann auch geteilt werden. Auskunft erteilt der Eigentümer, Mollstraße 21. 6.4.

Müppurrerstraße 68 ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Aussicht per 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

In der Kriegstraße ist in schöner Villa eine elegante Bel-Etage bestehend aus 8 Zimmern und reichlichem Zugehör mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, Remise u. c. auf 23. April zu vermieten durch E. Crenzbauer, Kaiserstraße 193. 6.6.

Zu vermieten sogleich eine neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock Steinstraße 25, bestehend aus fünf oder sieben Zimmern, Badzimmer, Mansarde, großem Garten. Näheres durch Privatier Beer, Dorschstraße 94.

Wohnungen zu vermieten: Schloßstraße 63, Ecke der Kriegstraße, der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 M. und der 3. Stock für 500 M.; Friedenstraße 13 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badzimmer und Zugehör für 1000 M.; Friedenstraße 15 der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 M., kann auch geteilt werden. Auskunft erteilt der Eigentümer, Mollstraße 21. 6.4.

Müppurrerstraße 68 ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Aussicht per 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

In der Kriegstraße ist in schöner Villa eine elegante Bel-Etage bestehend aus 8 Zimmern und reichlichem Zugehör mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, Remise u. c. auf 23. April zu vermieten durch E. Crenzbauer, Kaiserstraße 193. 6.6.

Zu vermieten sogleich eine neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock Steinstraße 25, bestehend aus fünf oder sieben Zimmern, Badzimmer, Mansarde, großem Garten. Näheres durch Privatier Beer, Dorschstraße 94.

Wohnungen zu vermieten: Schloßstraße 63, Ecke der Kriegstraße, der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 M. und der 3. Stock für 500 M.; Friedenstraße 13 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badzimmer und Zugehör für 1000 M.; Friedenstraße 15 der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 M., kann auch geteilt werden. Auskunft erteilt der Eigentümer, Mollstraße 21. 6.4.

Müppurrerstraße 68 ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Aussicht per 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

In der Kriegstraße ist in schöner Villa eine elegante Bel-Etage bestehend aus 8 Zimmern und reichlichem Zugehör mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, Remise u. c. auf 23. April zu vermieten durch E. Crenzbauer, Kaiserstraße 193. 6.6.

Zu vermieten sogleich eine neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock Steinstraße 25, bestehend aus fünf oder sieben Zimmern, Badzimmer, Mansarde, großem Garten. Näheres durch Privatier Beer, Dorschstraße 94.

Wohnungen zu vermieten: Schloßstraße 63, Ecke der Kriegstraße, der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 M. und der 3. Stock für 500 M.; Friedenstraße 13 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badzimmer und Zugehör für 1000 M.; Friedenstraße 15 der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 M., kann auch geteilt werden. Auskunft erteilt der Eigentümer, Mollstraße 21. 6.4.

Müppurrerstraße 68 ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Aussicht per 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

In der Kriegstraße ist in schöner Villa eine elegante Bel-Etage bestehend aus 8 Zimmern und reichlichem Zugehör mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, Remise u. c. auf 23. April zu vermieten durch E. Crenzbauer, Kaiserstraße 193. 6.6.

Zu vermieten sogleich eine neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock Steinstraße 25, bestehend aus fünf oder sieben Zimmern, Badzimmer, Mansarde, großem Garten. Näheres durch Privatier Beer, Dorschstraße 94.

Laden zu vermieten.
 — Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanterie-
 kaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor
 auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Nä-
 heres bei G. Schmidt-Stand.

Ein Laden
 mit Kontor und großem Keller ist Sebel-
 straße 11, am Marktplatz,
auf 23. April d. J.
 zu vermieten. Preis nur 650 Mark.
 Näheres im 2. Stod.

Parterrelokal zu vermieten.
 — Ritterstraße 4, der Chr. F. Müller'schen
 Druckerel gegenüber, ist ein Parterrelokal, in welchem
 ein Stellenvermittlungsgeschäft betrieben wird, auf
 23. April zu vermieten, es können nach Wunsch
 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Das Lokal
 kann als Wohnung oder als Laden eingerichtet
 werden. Zu erfragen Weberstraße 8 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.
 *3.3. In Mitte der Stadt oder im westlichen
 Stadtbteile (bis etwa zum Mühlburgerthor) wird
 auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 7-8 Zim-
 mern im 2. oder 3. Stod nebst Zugehör zu mieten
 gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1151
 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch!
 Für sofort oder Mitte März
 wird eine Wohnung von 4 bis 5
 Zimmern im 2. oder 3. Stod
 gesucht. Freie Aussicht, etwas
 Hof oder Garten erwünscht, jedoch
 nicht Bedingung. Offerten mit
 Preisangabe unter Nr. 1230
 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten. 3.3.

Zimmer zu vermieten.
 2.2. Ein schön möbliertes und ein unmöbliertes
 Zimmer sind zu vermieten. Näheres Adlerstraße 8
 im Laden.

*2.2. Marienstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein
 schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern
 auf die Straße gehend, sogleich oder später zu
 vermieten.

*3.3. Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße 2
 ist im 3. Stod rechts ein gut möbliertes Zimmer
 sofort billig zu vermieten.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz,
 sind im 3. Stod drei sehr möblierte, hübsche
 Zimmer, worunter 1 Schlafzimmer mit zwei
 Betten, mit freier, aber nicht nach der Straße zu ge-
 legener Aussicht sofort oder später, am liebsten an
 zwei ruhige Damen billig, zu vermieten.

* Kaiserstraße 52 ist ein gut möbliertes Zimmer,
 mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf
 15. März zu vermieten. Zu erfragen drei Treppen
 hoch.

Zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn-
 und Schlafzimmer), gut möbliert,
 sind per 15. März billig zu vermieten. Näheres
 Spitalstraße 41 im 2. Stod. 3.3.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April
 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stod. *2.1.

Reisingstraße 20 ist im 3. Stod ein
 schön möbliertes, wei-
 fenstriges Zimmer an einen soliden Herrn zu
 vermieten. *3.3.

Werkstätte oder Magazin
 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10 im
 Laden.

Werkstätte,
 seither von Blechner innegehabt, ist auf 23. April
 zu vermieten. Näheres Augustastraße 3, 2. Stod.

Gesucht auf 1. April
 von 2 Herren zwei schön möblierte Zimmer (jedes
 mit besonderm Eingang) womöglich mit vollstän-
 digen Pension in einer Familie im Bahnhofstadt-
 theil (Nähe des Werberplatzes). Offerten mit Preis-
 angabe beliebe man unter Nr. 1275 im Kontor des
 Tagblattes abzugeben.

Bereinslokalitäten-Gesuch.
 — Ein für 60-70 Personen ausreichendes
 Vereinslokal nebst einem Nebenzimmer (als
 Garderoberaum etc. zu benutzen) wird in einem
 frequenten Restaurant in Mitte der Stadt
 gesucht. Bequemer Eingang und freundliche
 Lokalitäten erwünscht. Miete wird 250-300
 Mk. bezahlt. Offerten sind unter Nr. 734 ge-
 schlossen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.
 * Mädchen, ein tüchtiges, solides, findet an
 Ostern gute Stellung: Schloßplatz 6, eine Etage
 hoch links.

Kapital-Gesuch.
 — 4000 Mark werden auf ein Anwesen, welches
 zu 16000 Mk. gerichtlich taxiert ist, und denen 8000
 Mark erste Hypothek vorangehen, mit 5% ver-
 zinslich, wegen Gehaltszahlung von Mündelgebern
 auf 23. April aufzunehmen gesucht. Näheres
 Kaiser-Allee 69 im 1. Stod.

3000 Mark
 werden gegen vierfache Versicherung von einem
 pünktlichen Rinszahler aufzunehmen gesucht. Nä-
 heres bei Ch. Philipp, Commissionär, Zähringer-
 straße 49. 2.2.

Gesucht
 werden 5000 oder 13000 Mk. zu 5% auf II.
 Hypothek guter Objekte in der Altstadt.
 Angebote bittet man an das Bureau von
 H. Kossmann, Karlsstraße, neben der Bad.
 Presse, zu richten. 2.2.

Kapital-Gesuch.
 2.2. Auf ein Haus in der Kaiser-Allee, welches
 zu 80000 Mark geschätzt ist, werden 40000 Mark
 zu 4% aufzunehmen gesucht. Offerten wollen gel.
 unter Nr. 1295 im Kontor des Tagblattes abge-
 geben werden.

Kapital-Gesuch.
 3.1. 10000-12000 Mark werden von einem
 pünktlichen Rinszahler auf ein neuerbautes, gut
 rentirendes Geschäftshaus in guter Lage der best-
 en Stadt als II. Hypothek aufzunehmen gesucht.
 Offerten unter Nr. 1276 an das Kontor des Tage-
 blattes erbeten.

Die Schreibgehilfenstelle
 bei der evang. Stiftschaffnei Wobbach mit
 einem Anfangsgehalt von 720 M. ist sofort zu be-
 setzen. Evang. Bewerber wollen innerhalb acht
 Tagen ihre Zeugnisse, darunter ein pfarramtliches
 Zeugnis, einbringen. 2.2.

Stellen-Anträge.
 3.2. Bei einer hiesigen Staatsstelle findet ein in
 Kanzleiangelegenheiten geübter, gut empfohlener junger
 Mann mit geläufiger und schöner Handschrift sofort
 Beschäftigung. Tagesgehalt 2 M. 50 Pf. Offerten
 wollen unter Nr. 1234 im Kontor des Tagblattes
 abgegeben werden.

* Gesucht wird ein Mädchen von achtbaren Eltern,
 nicht unter 18 Jahren, zur Beihilfe in einem Laden.
 Gefällige Offerten unter Nr. 1277 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann,
 mit guten Zeugnissen versehen, welcher Übung hat
 im stinken Verpacken und sauber Adressieren von
 Mengen kleinerer Sendungen, findet für einige
 Zeit Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des
 Tagblattes. 2.2.

Perfekte Tailleurarbeiterinnen
 finden sofort dauernde Stellung bei
E. Jacoby,
 Kaiserstraße 209.
 2.2.

Laduerin-Gesuch.
 Für ein hiesiges Damen-Confect'ons-
 Geschäft wird eine Verkäuferin zum so-
 fortigen Eintritt oder später gesucht. Es
 wollen sich jedoch nur solche melden, die
 in dieser Branche schon thätig waren und
 das Altstücken etc. der Mäntel gründlich
 verstehen. Gest. Lfferte. beliebe man
 unter Nr. 1274 im Kontor des Tagblattes
 abzugeben.

Kellnerinnen!!!
 Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
 chen, Köche, Hotelkuchchen, —
Kellner und Diener finden u.
 suchen Stellen durch
 das Haupt-Platzungs-Bureau von K.
 Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Ein Hausmädchen
 mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.
 2.2. **Hotel Erbprinz.**

Kellnerin gesucht.
 *2.2. Eine tüchtige, gewandte Kellnerin kann so-
 fort eintreten. Näheres Schützenstraße 58.

Lehrling-Gesuch.
 3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das
 Malers-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft zu er-
 lernen, kann gegen sofortige Bezahlung in die Lehre
 treten bei
Ludwig Pallmer, Maler,
 Wilhelmstraße 56.

Lehrling-Gesuch.
 3.3. In ein hiesiges Asscuranz-Geschäft wird
 sogleich oder auf Ostern ein Lehrling, welcher die
 nötige Schulbildung und eine schöne Handschrift
 besitzt, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten
 unter Nr. 1179 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

Lehrling-Gesuch.
 2.1. Wir suchen für unser kaufmännisches Bureau
 per 1. April oder früher einen Lehrling mit guten
 Schulkenntnissen und schöner Handschrift. Junge
 Leute mit Sprachkenntnissen werden bevorzugt und
 bitten wie selbstgeschriebene Offerten an unten-
 stehende Adresse zu richten.
Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe
 vormals **Hald & Neu.**

Lehrling-Gesuch.
 In einem hiesigen Bankgeschäfte (Samstag
 geschlossen) ist auf Ostern eine Lehrlingstelle zu
 besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten unter
 Beischluß der Schulzeugnisse unter Nr. 1227 an
 das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Lehrmädchen-Gesuch.
 *3.2. Einige solide Mädchen, welche das Klei-
 dermachen gründlich erlernen wollen, finden so-
 fort Aufnahme: Douglasstraße 8, parterre rechts.

2.2. Vier bis fünf
tüchtige Fuhrknechte
 können sofort eintreten bei
Jakob Kübler, Fuhrunternehmer,
 Georg-Friedrichstraße 16.

Stellen-Gesuche.
 *2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift
 sucht für sogleich oder später eine Stelle als
 Büreaugehilfe, Aufseher, Postier oder sonst einen
 Vertrauensposten. Gest. Offerten unter Nr. 1237
 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, im Nä-
 hen, Nägeln und den sonstigen Handarbeiten be-
 wandert, sucht auf Ostern Stellung als hiesiges
 Zimmermädchen. Zu erfragen Kernerstraße 9,
 parterre.

2.2. **Stellen suchen:**
 2 junge Kellner von 17 Jahren in Hotels oder
 Restaurants durch **Fritz Müller, Adlerstr. 32.**
Vermittlungsstelle des Badischen Frauenvereins,
 Gartenstraße 47.
 3.1. Wir suchen für junge Mädchen Stellung
 als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern.

Empfehlung.

3.3. Die Unteretabete bringt ihr Geschäft im
Reinwaschen von weißen und schwarzen Spitzen,
Borbänen, auch das Gärnfärben, sowie das Bärchen
der Handschuhe und besonders das Ausbessern der
Spitzen und Borbärge in empfehlende Erinnerung.
Wilhelmine Pflüger,
Amalienstraße 3 im Seitenbau.

Empfehlung.

• Ein tüchtiger Tapetier wünscht Privatarbeit
anzunehmen. Für billige und gute Arbeit wird
garantirt. Näheres zu erfragen Hirsstraße 13 im
3. Stock.

Für Hauseigentümer.

*2.1. Ein gut gebautes, nicht zu großes, rentables
Privathaus wird mit größerer Anzahlung zu kaufen
gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Renta-
bilität, Anzahl der Zimmer in jedem Stockwerk
beliebe man unter Nr. 1267 im Kontor des Tages-
blattes abzugeben. NB. Vermittler ausgeschlossen.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein noch neues Meyer's Conversations-
Lexikon (17 Bände) ist wegen zu halber billiger zu
verkaufen. Offerten mit Preisangebot beliebe man
unter Nr. 1238 im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

3.2. Eine fast neue Binkbadewanne mit Ofen
und Ablaufrohr für obere Stockwerke ist zu ver-
kaufen. Näheres Waldstraße 50.

Eine Ladeneinrichtung.

beinahe noch neu, für ein Speiserei- und Colonial-
warengeschäft passend, ist billig zu verkaufen:
Uhländstraße 6.

Zwei Betten

sowie ein Kinderbett sind zu verkaufen: Uhländ-
straße 17 im 4. Stock. *2.2.

3.3. Ein neues, elegantes, plattirtes
Selett-Chaisengeschirr
ist umstände halber billig zu verkaufen. Liebhaber
belieben ihre Adressen unter Nr. 1198 an das
Kontor des Tagblattes einzusenden.

Starke leere Kisten

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 191.

Gestiebert Grubenkies

ist fortwährend billig zu haben. Näheres Mint-
heimerstraße 2. *2.2.

Zu verkaufen.

* Junge Wadelhunde, schwarz, reine Rasse,
sind billig zu verkaufen: Hermannstraße 6.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein Bahnbediensteter sucht in der Ruppurrer-
straße oder in deren Nähe, doch nicht allz. entfernt
vom „Grünen Hof“, ein gut rentirendes Haus im
Preise bis zu etwa 50000 Mark. Etwas Garten
darf nicht fehlen. Große Anziehung. Verkäufer
belieben ihre Adressen unter Nr. 1132 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Nur bei Frau Lazarus Witwe, Kaiserstraße,
Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen
für getragene Herren- und Damenkleider etc.
Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen,
da ich dreimal in der Woche nach Karlsruhe
komme. 6.2.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke,
kann man die höchsten Preise erzielen für ge-
tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe
und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

FÜR

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel,
sowie altes Gold und Silber zählt den höchsten Werth
Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

*2.1. **Ankauf**
von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen etc.:
Fasanenstraße 29.

Wirtschafts-Vermiethung.

2.2. Eine Wirtschaft in belebter Straße kann
an einen kautionsfähigen Wirth sofort vermietet
werden. Offerten unter Nr. 1233 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

**Die
Champagner-Weine**

von
E. Mercier & Cie.,
Epernay,

sind anerkannt vortrefflich, ins-
besondere auch Kranken und
Reconvalescenten empfohlen u.
erhältlich à M. 3.—, 3.50, 4.—,
4.50, 5.50 und 7.— per Flasche

bei
Max Homburger,

Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30,
und
124 a Kaiserstrasse 124 a.

Bei Abnahme von 12, 20, 30,
60 Flaschen entsprechende Preis-
reduction.
Für Wirth Extra-Rabatt.

Marca Italia,

kräftiger, voller Rothwein,
à 80 Pfg. per Flasche ohne Glas,
in Faß von 30 Liter an à 10 Pfg. per Liter
zollfrei empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Flaschenverkauf:
Bodeg., Kaiserstraße 134,
Banmann, D., Kreuzstraße 10,
Helst, Eugen, Karl-Friedrichstraße 6,
Leppert, Fris, Amalienstraße 53,
Müller, Gustav, Herrenstraße 26,
Nied, J., Waldhornstraße 4,
Reis, Fris, Wörberplatz 27,
Wenaer, E. Wwe., Durlach. 6.3.

Veltliner Rothwein

(Oberitalien),
vorzügliche Qualität, empfiehlt
Georg Schmitt,
Restaurateur, 8.1
Kaiserstraße 231.

**Die Haupt-Filiale
der Weingrosshandlung**

Max Homburger,
124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,
ist die beste Bezugsquelle für

**Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.**

Schnelle Dienste leisten die weltberühmten
Kaiser's Brust-Bonbons
(bestes im Gebrauch billigtstes),
sowie

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen
welche in keinem Hause fehlen dürfen.
Zu haben auch in den alleinstehenden Niederlagen bei
den Herren G. Bronner, W. Erb, F. Reib,
S. Banmann. 25.15

Wollblumenpastillen,

bestes Mittel
gegen Husten und Heiserkeit,
empfiehlt

Georg Oehler, Hof-Conditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Gemüse-Conserven:

**Bohnen, 3 Sorten,
Erbsen, 3 Qualitäten,
Carotten,
Champignons,
Trüffel** 5.2.

empfiehlt
Aug. Stenzel,
Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Silder-Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Eugen Carlein,
3.3. 29 Hirschstraße 29.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.
„Felddienst“, 5 Pf.-Cigarra, 7.8
100 Stück M. 4.70. 7.8

24 Jahre bewährt sich als unüber-
trefflich in täglichem Ge-
brauche statt Del oder Pomade das staatl. gepr.
und begutachtete Haarwasser von **Retter in
München.** Zu haben um 40 Pf. und Mk 1.10
bei Ernst Schneider Nachf., Amalienstr. 29,
und Friedr. Walch Sohn, Lamstr. 5. 11.3.

H.J. Brams
Papier-
u. Stoff-Wäsche-Fabrik
Düsseldorf.



Niederlage bei 12.5.
Josef Goldfarb, Kriegstr.
32, gegenüber Hauptbahnhof.
**Karl Doll, Karl-Friedrich-
strasse 19**
E. Gimbel, Kaiser-Allee 31.

**Poesie- und Tagebücher,
Skizzenbücher** 3.1.
in grosser Auswahl.

Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Künstliche Zähne

werden eingesetzt und für guten Sitz garantirt.
Zahnziehen, Plombiren u. s. w.
G. Stohner, Erbprinzenstraße 26.

Das Zahn-Atelier
 von **Karl Petry** 55.6.
 befindet sich
 Ludwigsplatz 63. eine Stiege hoch
 (Krokodil).

Billigste Bezugsquelle
 für
Hotel-Einrichtungen
 und
Ausstattungen
 in
Tafeltüchern und Servietten,
Tischzeugen, abgepasst und am
 Stück, in weiss und bunt, stets in
 den neuesten Dessins.
Handtücher, Frottiertücher,
Badetücher,
Betttücher in allen Breiten,
Kissenleinen,
Bettteppiche, Molton,
Piqué-Bettdecken in den neuesten
 Dessins in feiner Qualität, 170/230
 gross, à Mk. 8.50.
Waschtisch- und Wandschoner
 von Piqué in weiss und farbig,
Plumeauxstoffe in jeder Preis-
 lage,
Rohleine, 70 cm breit, für Küchen-
 wäsche, à 48 Pfg. per Meter,
Gläsertücher, Fenstertücher,
Staubtücher, Silbertücher,
Spültücher, Geschirrtücher,
Scheuertücher,
Filterstoffe in Wolle, Leine und
 Baumwolle für Kaffee-, Bouillon-
 und Saucen-tücher.
Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 124b.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badereinrich-
 tungen,
A. Mayerle Nachf., — Sanblecherei
 Reparaturen,
 unter Garantie
 Herrenstrasse 8. billigt.

Lahrer
Ziehungs-Listen
 soeben
 eingetroffen!
 Erhältlich bei 21.
Carl Bregenzer,
 Kaiserstrasse 76.

Weinrestaurant zum Deutschen Hof,
 Ecke der Erdpyramen- und Karlstrasse.
 Gute badiſche Weine, reichhaltige Speisen-
 Karte, vorzügliches Mittagsgesch von 12 bis
 2 Uhr, Kaffee.
C. Gutmann.

Bahnhof-Hôtel.
Stadt-Küche
 zur Herstellung von **Diners, Soupers,** sowie
 einzelnen Schüsseln außer dem Hause
 hält sich bestens empfohlen
Alfred Harrer,
 langjähriger Küchenmeister vom Kaiserhof und
 Grand Restaurant Uhl, Hoflieferant Berlin.
 Täglich frische **Austern (Nativea)** per
 Duzend Mk 2.50 62.

Restaurant zum Frankeneck!
 Täglich
 große, reichhaltige **Frühstücks- u.**
Abendkarte,
 hochfeines Export-Lagerbier und
 reine Weine
 empfiehlt
Wilhelm Hensel.

THEE CHAMBARO Das beste
 und ANGENEHMST
 Abführmittel

Die Wein- u. Obstweinhandlung
 von
Fr. Kindler aus Durlach
 bringt ihr wohlgeordnetes, reingehaltenes, größtenteils
 selbstgeleitetes Weinlager in empfehlende
 Erinnerung und empfiehlt besonders seine reines
 gährigen Tischweine von 40, 50, 60, 70 u. 80 Pf.
 per Liter, selbstgeleitetes **Rothweine,** als: **Af-**
senthaler M. 1.40, **Zeller** M. 1.20, **Kaiser-**
stühler 80 Pf., **Wälzer** 60 Pf.
 Gleichzeitig empfiehlt dieselbe reinen, vuren
Apfelwein, das gesündeste und blutreinigendste
 Getränk, per Liter 25 Pf., mit dem Bemerkten, daß
 die Qualität dies 8 Jahr eine ausgezeichnete, gute
 und haltbare ist, wofür garantiert wird.
 NB. Alls franco Karlsruhe. Oben stehen
 gerne zu Dinsten. Geneigte Aufträge nimmt
 auch mein Bruder, Herr **G. A. Kindler,** Fied-
 richsplatz 6 in Karlsruhe, entgegen. 54.

Restaurant Merkur.
 Heute wird geschlachtet!
 Morgens **Wellfleisch** mit Sauerkraut,
 Mittags **frische Leber** und Grieben-
 würste nebst einem feinen Stoff
Seldeneck'schen Export- und Lagerbiers;
 hausgemachte **Bockwürste.**
A. Weiss.

DOERING'S SEIFE
 mit der Eule.
 Schutz-Mark.
Die beste Seife der Welt

Als Kennzeichen ist jedem Stück echter Doering's Seife unsere Schutzmarke, die Eule, aufgeprägt, daher auch die Benennung: „Doering's Seife mit der Eule“.
 Zu haben à 40 Pfg. in den Parfümerien und Droguerien.
 Fabrikanten: Doering & Cie., Frankfurt a. M.

Aepfel,

Schöne, liefert per Centner à 10 Mk. frei in's Haus
Spehrer, Kaufmann,
 Weingarten.

*43.
Maulbronner Klosterbräu,
 Schützenstraße 2.
 Heute Samstag
Schlachtfest.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.

Kaufmännischer Verein „Merkur“
 Karlsruhe.

Förderung
 der
 Standes-
 Interessen.



Verbreitung
 kauf-
 männischen
 Wissens.

Localitäten: Gasthaus zum Jähringer
 Löwen, Adlerstraße 18. Auskunft erteilt
 Mittwoch sowie Samstag Abends von 9-10
 Uhr ebendasselbst
 der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 17. Februar d. J. gnädigst bewegen
 gelassen, dem Gensdarmwächter Herr Josef Veiber
 in Baden die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 2. Februar d. J. gnädigst bewegen
 gelassen, den Kanjillien Albert Meier bei der General-
 direktion des Großherzoglichen Postwesens zum Post-
 theater-Kontroleur zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 29. Februar d. J. gnädigst bewegen
 gelassen, dem Hofwirthler Ludwig Paar in Karlsruhe
 das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Jähr-
 inger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 16. Februar 1892 gnädigst
 bewegen gelassen, dem Stenographen Paul Wiese in
 Rastatt die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16., 20., 23.
 bzw. 25. d. Mts. in folgendes bestimmt:

Stab der 28. Division:
 Weinberger, Generalleutnant und Kommandeur, in
 Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit der gesetzlichen
 Pension zur Disposition gestellt.

Herr v. Köstling, Generalleutnant und Komman-
 deur der 3. Infanterie-Brigade, zum Kommandeur obiger
 Division ernannt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
 Kasalski, Hauptmann à la suite des Regiments,
 unter Einbindung von dem Kommando zur Dienstleistung
 bei dem Kriegsmilitärstudium, mit einem Votum vom 17. Juni
 1886, als Kompaniechef in das Infanterie-Regiment
 von der Warth (8. Pommer'schen) Nr. 61 versetzt.

Schmidt II, Oberstmann der Hauptkadettenanstalt
 und Portepecursoroffizier, als Portepecursor in obiges
 Regiment versetzt.

1. Badisches Feld-Dräger-Regiment Nr. 20:
 Frhr. v. Koberg I., Oberstmann der Hauptka-
 dettenanstalt und Portepecursoroffizier, als Portepecursor
 in obiges Regiment versetzt.

Kurmährisches Dräger-Regiment Nr. 14:
 v. Knobloch, Secondleutnant vom Dragoner-Regi-
 ment Prinz Albrecht von Preußen (Vithauschen) Nr. 1,
 in obiges Regiment versetzt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
 Garbit, Secondleutnant, unter Beförderung zum
 Premierleutnant, in das Nassauische Feld-Artillerie-
 Regiment Nr. 27 versetzt.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
 Wettklein und Seneca, Unteroffiziere, zu Portepecu-
 ratorien befördert.

22.

Grosser Ausverkauf

in

Corsetten.

Wegen Geschäftsveränderung muss das Lager
 geräumt werden und wird zu jedem annehm-
 baren Preis abgegeben.

62 Kaiserstrasse 62,

gegenüber der kleinen Kirche. 66.

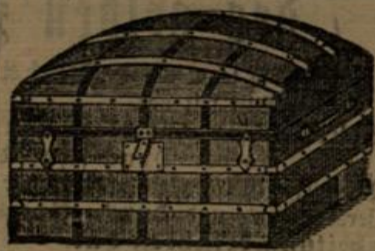


Reise-Bazar

Alexander Haunz,

Kaiser- u. Herrenstrassen-Ecke,
 empfiehlt als

passende **Confirmanden-
 und Ostergeschenke:**



Touristentaschen,
 Handtaschen,
 Feldflaschen,
 Necessaires,
 Portemonnaies,

Brieftaschen,
 Hosenträger,
 Damengürtel,
 Nähsteine,
 Spazierstöcke.

32.

Die Samenhandlung

von

Carl Frohmüller,

Erprinzenstraße 32,
 Karlsruhe.

empfehlen für die jetzige Bedarfszeit
 ihr reichhaltiges Lager sämtlicher

Gemüse-, Feld-, Gras-

und

Blumen-Samen

und sichern bei billiger gestellter
 Preise streng reelle Bedienung zu.

Preisverzeichnis steht gratis
 und franco zu Diensten.



Soeben erschienen:

19 neue Lieder nach Gedichten deutscher Dichter, comp. von

Felix Mottl

in 3 Heften à 3 Mark oder einzeln à 80 Pfg., 1 Mk. bis 1 Mk. 20 Pfg.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Gesangverein Fidelity.

3.3. Samstag den 5. März, Abends 8 Uhr, findet im Schrepp'schen Concertsaal **Kostüm-Kränzchen,**

verbunden mit humoristischer Aufführung, statt und werden verehrl. Mitglieder mit werthen Angehörigen zu zahlreichem Besuche freundlich eingeladen mit dem Bemerkten, daß Kostümierung auch von Seiten der Damen sehr erwünscht, jedoch **Scherzkappe obligatorisch** ist. Narrenmühen sind am Eingang vom Saal zu haben.

NB Einführung gestattet, jedoch müssen Fremde, welche nicht in Begleitung von Mitgliedern sind, mit Karten versehen sein, welche bei Herrn Städter, Gutschstraße 12, und bei Herrn Bachmann, Kriegsstraße 40, bereitwilligst abgegeben werden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. März. Rünste Vorstellung außer Abonnement. Erste Gastdarstellung des Herrn **Francesco d'Andrade: Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini. Placido Herr d'Andrade. — **Sonne und Erde.** Ballet in zwei Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Haffreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorstellungen zu dieser Vorstellung werden erst von Montag den 29. Febr., — zum 2. Gastspiel des Herrn d'Andrade (am Freitag den 11. als Don Juan in „Don Juan“) werden von Samstag den 5. März und zum 3. Gastspiel desselben (am Montag den 14. als Meluco in „Die Afrikanerin“) werden von Dienstag den 8. März, jeweils Vormittags von 8 Uhr an, vom Vorverkaufsbureau angenommen.

Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vorbestellungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2., 3. Rang, Balkon- oder Parterrelogen oder Sperrsitze. Bei Vorbestellungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Stimmern durch das Vorverkaufsbureau logisch angegeben werden. Wird bei schriftlicher Bestellung von Plätzen Antwort vom Vorverkaufsbureau gewünscht, so ist der Bestellung adreßirte und frankirte Postkarte beizulegen. Das Vorverkaufsbureau ist an Werktagen von 8—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmitt. geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe geschlossen.

Im Stadtgärtentheater Karlsruhe:

Sonntag den 6. März. 6. Vorstellung **Roderich Keller.** Lustspiel in fünf Akten von Franz v. Schönthan. Anfang 4 Uhr. Ende nach 7/8 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großherzoglichen Hoftheaters im Stadtgärtentheater sind zu haben:

- 1) An der Billettkasse des Großherzoglichen Hoftheaters am Freitag den 4. u. Samstag den 5. März, jeweils von 11—1 Uhr Mittags.
- 2) Bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, von Donnerstag früh bis Sonntag Vormittags 10 Uhr;
- 3) An der Kasse im Stadtgärtentheater am Vorstellungstage von 11—1/2 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags an; daselbst sind auch Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 A, Mittelsperre 1 A 50 K, Logen 1 A 50 K, Seitensperre 1 A 50 K, I. Rang 1 A 30 K, II. Rang 1 A, Parterre-Stehplatz 80 K, Mittel-Gallerie 40 K, Seiten-Gallerie 30 K

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Botanischen Garten.

2. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	746 mm	Nordost	Schnee
12 „ Mitt.	— 1 1/2	748 „	Nord	trüb
6 „ Abds.	— 2 1/2	748 „	„	hell
3. März				
6 u. Morg.	— 6	750 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 2	750 „	„	„
6 „ Abds.	— 5	750 „	„	„

Soeben erschienen:
19 Gedichte deutscher Dichter
 für eine Singstimme und Klavier
 in Musik gesetzt
 von
Felix Mottl.
 Drei Hefte à 3 Mk.
 Vorräthig bei **Fr. Doert**, Musikalienhandlung.

Wegen Einführung der mitteleuropäischen Zeitrechnung auf den Großherzoglichen Staatseisenbahnen vom 1. April ab erscheint für den Winterdienst noch eine **neue Ausgabe**
des gelben Plakatsfahrplans,
 welcher infolge des schon am 1. Mai eintretenden Kurswechsels für den Sommerdienst nur 1 Monat Gültigkeit hat.
 Bestellungen auf diese neue Ausgabe bitten wir gefl. umgehend aufzugeben, da der Druck schon demnächst erfolgen wird.
 Bei dieser Gelegenheit machen wir darauf aufmerksam, daß der Fahrplan eine erhebliche Verordnerung und durch **Annahme des Pfeilsystems eine vollständige Umarbeitung** erfahren hat.
 Eine neue Ausgabe des Kursbuchs für den Monat April unterbleibt.
 Karlsruhe, 15. Februar 1892.
 3.3. **Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Samstag den 12. März, Abends 7 Uhr,
 im Museumssaale:
CONCERT
 VON
Louis und Susanne Rée aus Wien.
 3.3. (Vorträge auf zwei Klavieren.)
 Eintrittskarten: Saal reservirt Mk. 3.—, nicht reservirt Mk. 2.—, Gallerie reservirt Mk. 2.—, nicht reservirt Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und am Concertabend an der Kasse zu haben.

Gesellschaft Eintracht.
 Samstag den 5. März
Tanz-Unterhaltung.
 Anfang 8 Uhr. — Ende 12 Uhr.
 Saal-Karten für Einzuführende werden unter den statutenmässigen Bedingungen bei unserm Comité-Mitgliede Herrn Musikalienhändler **Doert**, Ritterstrasse, abgegeben.
 Einführungs-Karten zur Gallerie für hier wohnhafte Personen werden nicht ausgegeben.
 Die Gallerie wird während der Pause geschlossen.
 Karten zum gemeinsamen Abendessen können bis Samstag 5. März, Mittags 12 Uhr, beim Gesellschaftswirthe in Empfang genommen werden.
Der Vorstand. 3.3.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend präcis 7 Uhr Gesamtprobe
 (Theater-Chorsaal).

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, druckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.